

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

11/06



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im November '06

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im November '06

Arbeitslosenquote weiter rückläufig - deutliche Abnahme der Jugendarbeitslosigkeit

Die gute Konjunkturlage verhilft auch im Monat November 2006 dem Arbeitsmarkt zu einer weiter anhaltend positiven Entwicklung. Trotz einer leichten Zunahme in den saisonalen Branchen, fiel die Arbeitslosigkeit insgesamt Ende November 2006 um weitere 75 oder 2,2% auf 3'413 Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte auf ihrem tiefen Wert von 2,5%. Wie bereits im Vormonat profitierten die jugendlichen Stellensuchenden überdurchschnittlich stark vom jüngsten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Nach der bereits deutlichen Entspannung der Jugendarbeitslosigkeit in den Vormonaten, beschleunigte sich die Erholung im Monat November 2006 abermals. Die günstigen Beschäftigungsaussichten und die gestiegene Arbeitsnachfrage wirkte sich insbesondere positiv auf das Gastgewerbe, den Handel sowie das Gesundheits- und Sozialwesen.

Günstige Konjunktur kompensiert saisonale Aspekte zum Jahresende weitestgehend

Die positive Konjunkturlage stützt weiterhin die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Auch Ende November 2006 bildete sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft weiter zurück. Insgesamt fiel die Zahl der betroffenen Personen um 75 oder 2,2% auf 3'413 Personen. Wie bereits im Vormonat konzentrierte sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit auf die Zahl der Frauen, der Schweizerinnen und Schweizer sowie insbesondere der jugendlichen Stellensuchenden. Die detaillierte Betrachtung für den Berichtsmonat zeigt für die Zahl der erwerbslosen Frauen eine Abnahme um 92 oder 5,6% auf 1'551 Personen. Wohl in erster Linie als Folge des saisonalen Anstiegs der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe, verzeichnete der Bestand der arbeitslosen Männer eine leichte Zunahme um 17 oder 0,9% auf 1'862 Personen.

Ein ähnliches Bild zeichnet die Statistik bei der Betrachtung nach Herkunft. Der Bestand der arbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer fiel Ende November 2006 um 68 oder 2,9% auf 2'292 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft verringerte sich im Vergleich zum Vormonat nur leicht um 7 oder 0,6% auf 1'121 Personen.

Nach einer bereits deutlichen Entspannung im Vormonat setzte sich die Erholung der Jugendarbeitslosigkeit im Verlauf des Monats November 2006 mit Nachdruck fort. Ende November 2006 fiel die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren um 66 oder hohe 10,1% auf 589 Personen. Innerhalb der Jugendlichen verzeichneten die unter 20-jährigen Personen mit einer Veränderungsrate von rund 20 Prozent die stärkste Erholung. Der Vorjahresvergleich weist für diese Altersgruppe gar eine Abnahme um rund 40 Prozent aus. Für die gesamte Gruppe der Jugendlichen eine um rund 27 Prozent. Damit fiel die Erholung bei den Jugendlichen insgesamt in den vergangenen zwölf Monaten überdurchschnittlich stark aus. Die deutliche Erholung bei den jugendlichen Stellensuchenden bestätigt sich in einer weiteren weit überdurchschnittlichen Abnahme der Arbeitslosigkeit um rund 21 Prozent bei Lehrabgängerinnen und -abgängern im Berichtsmonat. In der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen sank die Arbeitslosigkeit Ende November 2006 geringfügig um 5 oder 0,3% auf 1'977 Personen. Um 4 oder 0,5% auf 847 Personen verringerte sich die Zahl der Betroffenen bei den über 50-jährigen Personen.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	November '06	Oktober '06	November '05
Arbeitslosenzahl	3'413	3'488	4'302
Arbeitslosenquote	2,5%	2,5%	3,1%
Gemeldete offene Stellen	179	205	141

Von den insgesamt 3'413 arbeitslosen Personen Ende November 2006 sind 54,6% männlichen Geschlechts und 45,4% weiblichen Geschlechts. 67,2% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 32,8% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote konstant bei 2,5% - überaus hoher Rückgang der Jugendarbeitslosenquote

Der neuerliche Rückgang der Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft blieb vorerst ohne weiteren Einfluss auf die Arbeitslosenquote, die Ende November 2006 auf ihrem Vormonatswert von 2,5% verharrte. Keine Veränderung im Vergleich zum Vormonat erfuhr auch die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote mit 3,1%, dies obwohl die Gesamtzahl der arbeitslosen Personen gesamtschweizerisch Ende November 2006 um 1'368 Personen auf 124'133 anstieg. Im Vergleich zur Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft weiterhin um 0,6 Prozentpunkte tiefer aus. Während die Gesamtquote Ende November 2006 keine Veränderung erfuhr, zeigen die Ergebnisse der kantonalen Teilquoten - in Übereinstimmung mit den absoluten Ergebnissen - teilweise deutliche Erholungen. Die neuerliche starke Erholung bei den Frauen führte zu einer weiteren Angleichung der Arbeitslosenquoten von Männern und Frauen. Die Arbeitslosenquote fiel Ende November 2006 von 2,7% auf 2,5%, während die Arbeitslosenquote der Männer weiter auf ihrem Vormonatswert von 2,4% verharrte. Um jeweils 0,1 Prozentpunkte fielen die Arbeitslosenquoten der Schweizerinnen und Schweizer sowie der Personen ausländischer Herkunft Ende November 2006 tiefer aus. Für die Quote der Schweizerinnen und Schweizer bedeutet dies ein Rückgang von 2,1% auf 2,0%, für jene der Personen ausländischer Herkunft eine Abnahme von 4,2% auf 4,1%.

Unverändert bei 2,4% verharrte Ende November 2006 die Arbeitslosenquote der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Ebenfalls keine Veränderung im Vergleich zum Vormonat erfuhr mit 2,3% die Arbeitslosenquote in der Altersklasse der Personen im Alter über 50 Jahre. Einen überaus deutlichen Rückgang verzeichnete Ende November 2006 indes die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Nach der bereits deutlichen Entspannung der Jugendarbeitslosigkeit in

den Vormonaten, beschleunigte sich die Erholung im Berichtsmonat abermals. Ende November 2006 fiel die Arbeitslosenquote der Personen im Alter bis 24 Jahren um hohe 0,4 Prozentpunkte auf neu 3,4%. Zu Jahresbeginn betrug die Jugendarbeitslosenquote 4,7%. Der Rückgang von 1,3 Prozentpunkten im Verlauf des Jahres 2006 illustriert anschaulich die überdurchschnittliche Erholung bei den jugendlichen Stellensuchenden.

Saisonale Aspekte beeinflussen Abmeldevolumen

Den gestiegenen Einfluss saisonaler Faktoren macht sich im Berichtsmonat vor allem im Bereich der Stromgrössen (An- und Abmeldungen) deutlich. Während die Anmeldungen stellensuchender Personen zur Arbeitsvermittlung mit 649 (Vormonat 645) praktisch konstant blieben, kam es im Bereich der Abmeldungen zu einem saisonal bedingten leichten Rückgang. Die Zahl der Abmeldungen nahm sich Ende November 2006 mit deren 675 im Vergleich zum Vormonat um 56 oder 7,7% tiefer aus. Trotz der saisonal bedingten tieferen Abmeldequote übersteigt die Zahl der Abmeldungen aber auch Ende November 2006 jene der Anmeldungen. Erfreulich auch der stabil hohe Anteil der Abmeldungen in eine neue Anstellung. Insgesamt 512 oder 75,9% der Personen, die sich im Berichtsmonat abmeldeten, begründeten dies mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Saisonale Einflussfaktoren liessen Ende November 2006 das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Stellenangebot von 205 auf 179 Vakanzen zurück gehen. Die im Verlauf des Berichtsmonats durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen blieben mit insgesamt 124, Vormonat 113, auf konstant hohem Niveau. Einen Rückgang verzeichneten Ende November 2006 im Vergleich zum Vormonat die Vermittlungen direkt in eine Festanstellung. Ihre Zahl verringerte sich von 65 auf 44 im Monat November.

Positiver Konjunkturverlauf lässt Zahl der Stellensuchenden insgesamt weiter sinken

Die konjunkturell verbesserte Beschäftigungssituation vermag auch Ende November 2006 den saisonalen Anstieg der Arbeitslosigkeit in einzelnen Branchen zu kompensieren. Den teilweise deutlichen Rückgängen des Totals der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende) in den Vormonaten,

folgt im Berichtsmonat eine weitere leichte Abnahme um 28 oder 0,6% auf 5'032 Personen. Wie stark die arbeitsmarktliche Erholung insgesamt in der jüngsten Vergangenheit ausfiel, zeigt der Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres. Im Vergleich zum Vorjahresmonat fiel die Gesamtzahl der im Kanton Basel-Landschaft registrierten Stellensuchenden um 1'119 Personen oder 18,2% und übertrifft damit absolut gar den Rückgang bei den arbeitslosen Stellensuchenden von 889 Personen oder 20,7% in den vergangenen zwölf Monaten.

Von den 5'032 Stellensuchenden waren 2'668 bzw. 53,0% Männer und 2'364 bzw. 47,0% Frauen. 3'237 bzw. 64,3% waren schweizerischer und 1'795 bzw. 35,7% ausländischer Nationalität.

Mit 1'619 Personen, Vormonat 1'572, erfuhr die Zahl der nicht arbeitslosen Stellensuchenden Ende November 2006 ein leichtes Plus, welches vor allem auf die beiden Erwerbskategorien «Umschulung/Weiterbildung» bzw. «Zwischenverdienst» zurückzuführen ist. Die Zahl der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, stellt mit 1'077 Personen bzw. einem Anteil von 66,5% die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Deutliche Erholung in den Bezirken Liestal und Sissach

Nach einer Konzentration der Erholung im Vormonat auf die Bezirke Arlesheim und Sissach, entfielen Ende November 2006 die deutlichsten Abnahmen auf die Bezirke Liestal und - wiederum - Sissach. Am deutlichsten fiel die Erholung im Bezirk Liestal aus. Der Rückgang um 62 auf 862 Personen resultierte in einer Abnahme der Arbeitslosenquote von 3,1% auf 2,9%. Im gleichen Umfang, also um 0,2 Prozentpunkte, auf allerdings neu 2,0% fiel die Arbeitslosenquote im Bezirk Sissach im Zuge der jüngsten Erholung. Eine Abnahme um 3 auf 180 Personen führte im Bezirk Waldenburg zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote von 2,3% auf 2,2%. Im Bezirk Laufen lies indes das leichte Plus von 9 auf 242 Personen die Quote von 2,5% auf 2,6% ansteigen. Zu gering fielen die absoluten Veränderungen im bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim aus. Die Arbeitslosenquote verharrte entsprechend auf ihrem Vormonatswert von 2,4%.

Leichter saisonaler Anstieg im Baugewerbe - anhaltend positive Beschäftigungsentwicklung in zahlreichen Branchen

Die anhaltende konjunkturelle Belebung begünstigte Ende November 2006 die Beschäftigungsnachfrage im Gross- sowie Detailhandel, im Gastgewerbe, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Kredit- und Versicherungsgewerbe - hier vorab im Aggregat Banken. Ein saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit lässt sich hingegen im Baugewerbe beobachten. Insbesondere bei der Analyse nach Berufen zeigt sich Ende November 2006 - nach äusserst moderater Zunahme im Vormonat - ein deutlicher saisonaler Anstieg im Baugewerbe. Deutliche Abnahmen verzeichneten auf der anderen Seite die kaufmännischen Berufe, leitende Funktionen sowie die Berufe im Bereich Reinigung, Hygiene, Körperpflege und Unterricht, Bildung, Seel- und Fürsorge.

Weiterer überdurchschnittlicher Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Auch der Monat November 2006 brachte im arbeitsmarktlich besonders relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit eine weitere überdurchschnittliche Erholung. Nach einem Rückgang von 6,3% im Vormonat verringerte sich die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen Ende November 2006 um 28 oder 4,5% auf 594 Personen. Der Rückgang erfasste insbesondere Frauen sowie Schweizerinnen und Schweizer. Insgesamt fiel der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen am Gesamtbestand Ende November 2006 um weitere 0,4 Prozentpunkte auf 17,4%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	November '06	Oktober '06	Veränderung		November '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Total	3'413	3'488	-75	-2,2%	4'302	-889	-20,7%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'551	1'643	-92	-5,6%	2'026	-475	-23,4%
Männer	1'862	1'845	17	0,9%	2'276	-414	-18,2%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'292	2'360	-68	-2,9%	2'803	-511	-18,2%
Ausländer	1'121	1'128	-7	-0,6%	1'499	-378	-25,2%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	589	655	-66	-10,1%	805	-216	-26,8%
25-49 Jahre	1'977	1'982	-5	-0,3%	2'542	-565	-22,2%
50 und mehr	847	851	-4	-0,5%	955	-108	-11,3%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	2'682	2'749	-67	-2,4%	3'349	-667	-19,9%
teilweise arbeitslos	731	739	-8	-1,1%	953	-222	-23,3%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'111	2'086	25	1,2%	2'466	-355	-14,4%
7-12 Monate	708	780	-72	-9,2%	1'046	-338	-32,3%
> 1 Jahr	594	622	-28	-4,5%	790	-196	-24,8%

Arbeitslosenquoten	November '06	Oktober '06	Veränderung
	Total	Total	in Prozentpunkten
Total	2,5	2,5	0,0
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,5	2,7	-0,2
Männer	2,4	2,4	0,0
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,0	2,1	-0,1
Ausländer	4,1	4,2	-0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	3,4	3,8	-0,4
25-49 Jahre	2,4	2,4	0,0
50 und mehr	2,3	2,3	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	November '06			Oktober '06	Veränderung		November '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	387	262	649	645	4	0,6%	735	-86	-11,7%
Abmeldungen	361	314	675	731	-56	-7,7%	765	-90	-11,8%
davon Stelle angetreten			512	543	-31	-5,7%	588	-76	-12,8%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	November '06	Oktober '06	Veränderungen		November '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'413	3'488	-75	-2,2%	4'302	-889	-20,7%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'619	1'572	47	3,0%	1'849	-230	-12,4%
Total der Stellensuchenden	5'032	5'060	-28	-0,6%	6'151	-1'119	-18,2%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	November '06	Anteil	Oktober '06	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	248	15,3%	245	15,6%	3	1,2%
Umschulung / Weiterbildung	156	9,6%	129	8,2%	27	20,9%
Zwischenverdienst	1'077	66,5%	1'054	67,0%	23	2,2%
übrige	138	8,5%	144	9,2%	-6	-4,2%
Total	1'619	100,0%	1'572	100,0%	47	3,0%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	November '06	ALQ	Oktober '06	Veränderung		November '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'413	2,5%	3'488	-75	-2,2%	4'302	-889	-20,7%
Land-, Forstwirtschaft	20	0,7%	19	1	5,3%	25	-5	-20,0%
Bergbau, Steine, Erden	3	2,0%	2	1	50,0%	0	3	--
Nahrung, Getränke, Tabak	32	2,5%	37	-5	-13,5%	59	-27	-45,8%
Textilien, Bekleidung	18	5,1%	20	-2	-10,0%	39	-21	-53,8%
Lederwaren, Schuhe	2	10,5%	2	0	0,0%	3	-1	-33,3%
Be- u. Verarbeitung von Holz	28	3,4%	30	-2	-6,7%	28	0	0,0%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	58	2,8%	57	1	1,8%	94	-36	-38,3%
Chemie, Mineralölverarbeitung	71	1,0%	74	-3	-4,1%	66	5	7,6%
Gummi- / Kunststoffwaren	6	1,3%	5	1	20,0%	12	-6	-50,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	16	2,8%	13	3	23,1%	15	1	6,7%
Metall, Metallerzeugnisse	68	2,5%	67	1	1,5%	98	-30	-30,6%
Maschinenbau	58	2,1%	58	0	0,0%	109	-51	-46,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	80	2,5%	82	-2	-2,4%	118	-38	-32,2%
davon Uhren	5	1,8%	6	-1	-16,7%	8	-3	-37,5%
Fahrzeugbau	10	3,6%	11	-1	-9,1%	7	3	42,9%
Möbel, Schmuck, Recycling	14	1,8%	15	-1	-6,7%	21	-7	-33,3%
Energie-/Wasserversorgung	6	0,9%	6	0	0,0%	8	-2	-25,0%
Baugewerbe	181	2,2%	170	11	6,5%	221	-40	-18,1%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	582	3,1%	620	-38	-6,1%	808	-226	-28,0%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	62	2,7%	65	-3	-4,6%	73	-11	-15,1%
davon Grosshandel	213	3,4%	224	-11	-4,9%	285	-72	-25,3%
davon Detailhandel	307	3,0%	331	-24	-7,3%	450	-143	-31,8%
Gastgewerbe	264	6,5%	289	-25	-8,7%	368	-104	-28,3%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	187	2,2%	188	-1	-0,5%	242	-55	-22,7%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	105	1,3%	117	-12	-10,3%	150	-45	-30,0%
davon Banken	64	1,2%	73	-9	-12,3%	95	-31	-32,6%
davon Versicherungen	22	0,9%	22	0	0,0%	33	-11	-33,3%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	507	3,9%	494	13	2,6%	659	-152	-23,1%
davon Immobilien	35	3,7%	37	-2	-5,4%	40	-5	-12,5%
davon Informatik	44	2,5%	37	7	18,9%	57	-13	-22,8%
davon F&E	11	1,1%	12	-1	-8,3%	17	-6	-35,3%
davon DL für Unternehmungen	417	4,5%	408	9	2,2%	545	-128	-23,5%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	133	2,4%	137	-4	-2,9%	148	-15	-10,1%
Unterrichtswesen	70	1,1%	78	-8	-10,3%	79	-9	11,4%
Gesundheits-/Sozialwesen	276	2,1%	291	-15	-5,2%	322	-46	-14,3%
Sonstige Dienstleistungen	110	2,5%	128	-18	-14,1%	149	-39	-26,2%
Private Haushalte	5	--	8	-3	-37,5%	8	-3	-37,5%
Keine Angaben, übrige	503	2,9%	470	33	7,0%	449	54	12,0%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	November '06	Anteil	Oktober '06	Veränderung		November '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'413	100,0%	3'488	-75	-2,2%	4'302	-889	-20,7%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	39	1,1%	40	-1	-2,5%	53	-14	-26,4%
Lebens-/Genussmittelherstellung	18	0,5%	22	-4	-18,2%	17	1	5,9%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	11	0,3%	11	0	0,0%	24	-13	-54,2%
Keramik- und Glasverarbeitung	1	0,1%	1	0	0,0%	4	-3	-75,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	86	2,5%	78	8	10,3%	142	-56	-39,4%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	53	1,6%	55	-2	-3,6%	62	-9	-14,5%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	23	0,7%	29	-6	-20,7%	24	-1	-4,2%
Graphische Industrie	22	0,6%	20	2	10,0%	25	-3	-12,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	35	1,0%	32	3	9,4%	31	4	12,9%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	132	3,9%	130	2	1,5%	187	-55	-29,4%
Ingenieurberufe	23	0,7%	22	1	4,5%	30	-7	-23,3%
Techniker/innen	31	0,9%	36	-5	-13,9%	41	-10	-24,4%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	60	1,8%	60	0	0,0%	73	-13	-17,8%
Machinisten/Machinistinnen	28	0,8%	20	8	40,0%	35	-7	-20,0%
Informatik	74	2,2%	64	10	15,6%	100	-26	-26,0%
Baugewerbe	228	6,7%	188	40	21,3%	231	-3	-1,3%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	2	0,1%	3	-1	-33,3%	3	-1	-33,3%
Handel und Verkauf	385	11,3%	393	-8	-2,0%	445	-60	-13,5%
Werbung, Marketing, Treuhand	29	0,8%	35	-6	-17,1%	40	-11	-27,5%
Transport und Verkehr	108	3,2%	101	7	6,9%	133	-25	-18,8%
Post- und Fernmeldewesen	27	0,8%	28	-1	-3,6%	39	-12	-30,8%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	284	8,3%	288	-4	-1,4%	346	-62	-17,9%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	160	4,7%	178	-18	-10,1%	224	-64	-28,6%
Unternehmer/leitende Angestellte	235	6,9%	252	-17	-6,7%	293	-58	-19,8%
Kfm. und administrative Berufe	318	9,3%	352	-34	-9,7%	461	-143	-31,0%
Bank und Versicherungsgewerbe	20	0,6%	17	3	17,6%	17	3	-17,6%
Sicherheits- und Ordnungspflege	22	0,6%	24	-2	-8,3%	25	-3	-12,0%
Rechtswesen	12	0,4%	12	0	0,0%	4	8	200,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	24	0,7%	27	-3	-11,1%	19	5	26,3%
Künstlerische Berufe	23	0,7%	28	-5	-17,9%	20	3	15,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	124	3,6%	139	-15	-10,8%	121	3	2,5%
Wissenschaften	17	0,5%	16	1	6,3%	28	-11	-39,3%
Gesundheitswesen	184	5,4%	179	5	2,8%	221	-37	-16,7%
Sport und Unterhaltung	7	0,2%	7	0	0,0%	6	1	16,7%
Dienstleistungsberufe	11	0,3%	8	3	37,5%	14	-3	-21,4%
Übrige Berufe	493	14,4%	503	-10	-2,0%	639	-146	-22,8%
keine Angabe	64	1,9%	90	-26	-28,9%	125	-61	-48,8%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	November '06			Oktober '06	Veränderung		November '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	57	52	109	136	-27	-19,9%	180	-71	-39,4%
20-29 jährige	480	423	903	930	-27	-2,9%	1'148	-245	-21,3%
davon 20-24 jährige	263	217	480	519	-39	-7,5%	625	-145	-23,2%
davon 25-29 jährige	217	206	423	411	12	2,9%	523	-100	-19,1%
30-39 jährige	438	337	775	787	-12	-1,5%	1'073	-298	-27,8%
40-49 jährige	401	378	779	784	-5	-0,6%	946	-167	-17,7%
50-59 jährige	332	268	600	609	-9	-1,5%	704	-104	-14,8%
60 +	154	93	247	242	5	2,1%	251	-4	-1,6%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	November '06			Oktober '06		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'784	52,3%	2,4%	1772	50,8%	2,4%
Laufen	6,7%	242	7,1%	2,6%	233	6,7%	2,5%
Liestal	21,5%	862	25,3%	2,9%	924	26,5%	3,1%
Sissach	12,2%	345	10,1%	2,0%	376	10,8%	2,2%
Waldenburg	5,8%	180	5,3%	2,2%	183	5,2%	2,3%
Ganzer Kanton	100,0%	3'413	100,0%	2,5%	3'488	100,0%	2,5%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	November '06	Oktober '06	Veränderungen		November '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	16	20	-4	-20,0%	24	-8	-33,3%
Kaderfunktion	342	358	-16	-4,5%	395	-53	-13,4%
Fachfunktion	2'129	2'111	18	0,9%	2'649	-520	-19,6%
Hilfsfunktion	710	733	-23	-3,1%	918	-208	-22,7%
Lehrlinge	167	210	-43	-20,5%	231	-64	-27,7%
Heimarbeit	0	0	0	--	2	-2	-100,0%
Schüler, Studenten	49	56	-7	-12,5%	83	-34	-41,0%
Total	3'413	3'488	-75	-2,2%	4'302	-889	-20,7%

Gemeldete offene Stellen

	November '06	Oktober '06	Veränderung		November '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	179	205	-26	-12,7%	141	38	27,0%
davon Vollzeit	156	181	-25	-13,8%	124	32	25,8%
davon Teilzeit	23	24	-1	-4,2%	17	6	35,3%

RAV Vermittlungen Ende November 2006

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	20	24	44
Zwischenverdienst durch RAV			80
Total			124

Grenzgängerzahlen

	September '06	August '06	Veränderungen		September '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	19'732	19'507	225	1,2%	18'685	1'047	5,6%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	November '06	Oktober '06	Veränderung		November '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	594	622	-28	-4,5%	790	-196	-24,8%
davon Schweizer/-innen	418	444	-26	-5,9%	530	-112	-21,1%
davon Ausländer/-innen	176	178	-2	-1,1%	260	-84	-32,3%
davon Männer	323	328	-5	-1,5%	457	-134	-29,3%
davon Frauen	271	294	-23	-7,8%	333	-62	-18,6%
15-24 jährige	35	38	-3	-7,9%	53	-18	-34,0%
25-49 jährige	277	292	-15	-5,1%	406	-129	-31,8%
50 +	282	292	-10	-3,4%	331	-49	-14,8%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende November 2006	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'413	594	17,4%
nach Geschlecht			
Männer	1'862	323	17,3%
Frauen	1'551	271	17,5%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'292	418	18,2%
Ausländer/-innen	1'121	176	15,7%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	589	35	5,9%
25 bis 49 jährige	1'977	277	14,1%
50 +	847	282	33,3%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	318	72	22,6%
Informatik	74	14	18,9%
Metallindustrie u. Maschinenbau	86	17	19,8%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	284	47	16,5%
Handel und Verkauf	385	85	22,1%
Baugewerbe	228	22	9,6%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im September 2006	davon Ende November 2006 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
85	5	11

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	Oktober '06			September '06	Veränderungen		Oktober '05	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			2	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Betroffene Arbeitnehmer	37	30	67	22	-45	204,5%	15	52	346,7%
Ausfallstunden			4'802	994	3'808	383,1%	927	3'875	418,0%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf November 2006

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	1	1	2
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	24	1	25
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	9	1	10
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	1		1
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1		1
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen	3		3
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	5		5
Maschinen/Maschinistinnen	4		4
Berufe der Informatik	5	1	6
Berufe des Baugewerbes	31		31
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	11	2	13
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand		2	2
Transport und Verkehr	14	2	16
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	9	7	16
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1		1
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3		3
Kaufmännische und administrative Berufe	13	3	16
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	2		2
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	1	1	2
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1		1
Gesundheitswesen	2	2	4
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	6		6
Keine Angabe			
Total	156	23	179

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Oktober 2006

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie	1	30	26	56	4'336
Maschinen	1	7	4	11	466
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	2	37	30	67	4'802

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen November 2006

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'413	806	879
15 – 19 Jahre	109	32	49
20 – 24 Jahre	480	122	167
25 – 29 Jahre	423	126	113
30 – 34 Jahre	401	98	104
35 – 39 Jahre	374	93	98
40 – 44 Jahre	418	103	105
45 – 49 Jahre	361	83	84
50 – 54 Jahre	307	59	67
55 – 59 Jahre	293	60	64
60 + mehr	247	30	28
Männer	1'862	466	448
15 – 19 Jahre	57	18	19
20 – 24 Jahre	263	73	89
25 – 29 Jahre	217	73	62
30 – 34 Jahre	224	64	52
35 – 39 Jahre	214	50	54
40 – 44 Jahre	224	62	50
45 – 49 Jahre	177	37	35
50 – 54 Jahre	171	34	37
55 – 59 Jahre	161	29	35
60 + mehr	154	26	15
Frauen	1'551	340	431
15 – 19 Jahre	52	14	30
20 – 24 Jahre	217	49	78
25 – 29 Jahre	206	53	51
30 – 34 Jahre	177	34	52
35 – 39 Jahre	160	43	44
40 – 44 Jahre	194	41	55
45 – 49 Jahre	184	46	49
50 – 54 Jahre	136	25	30
55 – 59 Jahre	132	31	29
60 + mehr	93	4	13

Arbeitslose nach Gemeinden November 2006

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'845	1'643	3'488
Bezirk Arlesheim	988	796	1'784
Aesch	74	59	133
Allschwil	137	117	254
Arlesheim	43	36	79
Biel-Benken	14	14	28
Binningen	104	76	180
Birsfelden	102	85	187
Bottmingen	22	31	53
Ettingen	34	24	58
Münchenstein	98	74	172
Muttenz	110	85	195
Oberwil	59	49	108
Pfeffingen	6	5	11
Reinach	121	97	218
Schönenbuch	4	3	7
Therwil	60	41	101
Bezirk Laufen	131	111	242
Blauen	5	3	8
Brislach	8	7	15
Burg im Leimental	3	1	4
Dittingen	4	2	6
Duggingen	6	12	18
Grellingen	12	10	22
Laufen	54	34	88
Liesberg	7	8	15
Nenzlingen	3	7	10
Roggenburg	2	2	4
Röschenz	10	7	17
Wahlen	4	5	9
Zwingen	13	13	26

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	162	183	345
Anwil	3		3
Böckten	4	7	11
Buckten	4	6	10
Buus	1	8	9
Diepflingen	4	7	11
Gelterkinden	24	31	55
Häfeldingen	1	1	2
Hemmiken	1	1	2
Itingen	17	16	33
Känerkinden	2	1	3
Kilchberg		1	1
Läufelfingen	6	7	13
Maisprach	2	1	3
Nusshof			
Oltingen	1	5	6
Ormalingen	11	6	17
Rickenbach	3	5	8
Rothenfluh	6	3	9
Rümlingen	3	5	8
Rünenberg	4	1	5
Sissach	27	25	52
Tecknau	1	12	13
Tenniken	3	5	8
Thürmen	11	9	20
Wenslingen	4	3	7
Wintersingen	1	1	2
Wittinsburg	1	2	3
Zeglingen	1		1
Zunzgen	16	14	30

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	472	390	862
Arisdorf	6	3	9
Augst	10	5	15
Bubendorf	16	19	35
Frenkendorf	69	41	110
Füllinsdorf	43	37	80
Giebenach	7	6	13
Hersberg	1	1	2
Lausen	41	27	68
Liestal	116	94	210
Lupsingen	4	8	12
Pratteln	143	134	277
Ramlinsburg	5	4	9
Seltisberg	5	5	10
Ziefen	6	6	12
Bezirk Waldenburg	109	71	180
Arboldswil	2	1	3
Bennwil	3	1	4
Bretzwil	2	6	8
Diegten	9	6	15
Eptingen	2	1	3
Hölstein	20	10	30
Lampenberg		2	2
Langenbruck	11	5	16
Lauwil	4	1	5
Liedertswil	1		1
Niederdorf	10	12	22
Oberdorf	24	11	35
Reigoldswil	6	7	13
Titterten	3		3
Waldenburg	12	8	20

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

